

Standofleet 2K-HS-Plus-Klarlack K9360



Standofleet ist das Lacksystem für Nutzfahrzeuglackierungen, das die strengen VOC-Grenzwerte der Europäischen Union einhält mit Baukasten-Prinzip. Der neue Standofleet 2K-HS-Plus-Klarlack K9360 eignet sich besonders für Nutzfahrzeugaufbauten mit Nieten, Falzen, Leitern und Leitungen. Aufgrund der sehr guten Standfestigkeit des Produkts kann Läuferbildung gerade an diesen kritischen Stellen vermieden werden. Der Klarlack trägt auch dazu bei den Lack vor unerwünschten Graffiti zu schützen.

- Gute Anti-Graffiti-Eigenschaften.
- Auch für das Lackieren in einem Arbeitsgang (One Visit Application) geeignet.
- Hohe mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit.
- Hohe Standfestigkeit.



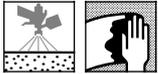
The Art of Refinishing.

Standofleet 2K-HS-Plus-Klarlack K9360

Produktvorbereitung für die Verarbeitung STANDARD



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Standofleet 2K-Decklack: Die Oberfläche muss vor der Verarbeitung geschliffen und entfettet werden.

Standoblue Basecoat / Standohyd Plus Basecoat: Die Oberfläche muss trocken sein / Abluftzeit vor Verarbeitung entsprechend dem jeweiligen Technischen Datenblatt



Klarlack		Härter		Verdünnung	
Vol.	Gew.	Vol.	Gew.	Vol.	Gew.
2	100	1	51	0 - 5 %	0 - 7
K9360		4210 (FLT FAST) 4220 (FLT STAND) 4230 (FLT SLOW) 4240 (FLT XSLOW)		5110 (FLEET FAST) 5120 (FLEET THINNER) 5130 (FLEET SLOW) 5140 (FLEET EXTRA SLOW)	

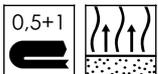


Verarbeitungszeit bei 20°C: 1 Std. 30 Min.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.3 - 1.5	1.8 - 2.2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.3 - 1.5	0.7 bar	Zerstäuberdruck
Förderpumpe	1.1	2.5 - 3 bar	Zerstäuberdruck
Förderpumpe	1.1	0.8 - 1.3 bar	Materialdruck

siehe Herstellerangaben



0.5 + 1
1 Arbeitsgang
1. Spritzgang: dünn und geschlossen
2. Spritzgang: normal auftragen

mit Zwischenabluff: 0 Min. - 2 Min.
vor Ofentrocknung: 10 Min. - 15 Min.

2 Spritzgänge

Zwischenabluff und Endabluffzeit: 10 Min. - 15 Min.



	4210/4220/4230/4240
20 °C	12 Std. - 16 Std.
60 - 65 °C	30 Min. - 40 Min.



Empfehlung für Infrarotgeräte mit kurzweiligem Strahler
Volle Leistung: 15 - 20 Min.

VOC-konform

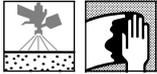
2004/42/IIB(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

Standofleet 2K-HS-Plus-Klarlack K9360

Produktvorbereitung für die Verarbeitung STANDARD - HS



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Standofleet 2K-Decklack: Die Oberfläche muss vor der Verarbeitung geschliffen und entfettet werden.

Standoblue Basecoat / Standohyd Plus Basecoat: Die Oberfläche muss trocken sein / Abluftzeit vor Verarbeitung entsprechend dem jeweiligen Technischen Datenblatt



Klarlack		Härter		Verdünnung	
Vol.	Gew.	Vol.	Gew.	Vol.	Gew.
3	100	1	36	10 - 15 %	11 - 17
K9360		4110 (FLEET HS FAST) *		5110 (FLEET FAST)	
		4120 (FLEET HS)		5120 (FLEET THINNER)	
		4130 (FLEET HS SLOW)		5130 (FLEET SLOW)	

* Matte Glanzgrade 4:1+15%

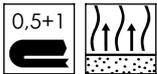


Verarbeitungszeit bei 20°C: 1 Std. 30 Min.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.3 - 1.5	1.8 - 2.2 bar	Eingangsdruk
HVLP	1.3 - 1.5	0.7 bar	Zerstäubedruk
Förderpumpe	1.1	2.5 - 3 bar	Zerstäubedruk
Förderpumpe	1.1	0.8 - 1.3 bar	Materialdruk

siehe Herstellerangaben



0.5 + 1
1 Arbeitsgang
1. Spritzgang: dünn und geschlossen
2. Spritzgang: normal auftragen

mit Zwischenabluf: 0 Min. - 2 Min.
vor Ofentrocknung: 10 Min. - 15 Min.

2 Spritzgänge

Zwischenabluf und Endablufzeit: 10 Min. - 15 Min.



	4110 / 4120 / 4130
20 °C	12 Std. - 16 Std.
60 - 65 °C	30 Min. - 40 Min.



Empfehlung für Infrarotgeräte mit kurzwelligem Strahler
Volle Leistung: 15 - 20 Min.

VOC-konform

2004/42/IIB(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

Standofleet 2K-HS-Plus-Klarlack K9360

Produktvorbereitung für die Verarbeitung STANDARD ANTI GRAFFITI



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Standofleet 2K-Decklack: Die Oberfläche muss vor der Verarbeitung geschliffen und entfettet werden.
 Standoblue Basecoat / Standohyd Plus Basecoat: Die Oberfläche muss trocken sein / Ablüftzeit vor Verarbeitung entsprechend dem jeweiligen Technischen Datenblatt



Klarlack		Härter		Verdünnung	
Vol.	Gew.	Vol.	Gew.	Vol.	Gew.
5	100	3	65	10 - 15 %	13 - 20
K9360		4110 (FLEET HS FAST) *		5110 (FLEET FAST)	
		4120 (FLEET HS) *		5120 (FLEET THINNER)	
		4130 (FLEET HS SLOW) *		5130 (FLEET SLOW)	

* Gute Anti-Graffiti-Eigenschaften bei einem Mischungsverhältnis von 5:3 volumenmäßig oder 100:65 gewichtsmäßig

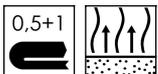


Verarbeitungszeit bei 20°C: 1 Std. 30 Min.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.3 - 1.5	1.8 - 2.2 bar	Eingangsdruk
HVLP	1.3 - 1.5	0.7 bar	Zerstäuberdruck
Förderpumpe	1.1	2.5 - 3 bar	Zerstäuberdruck
Förderpumpe	1.1	0.8 - 1.3 bar	Materialdruck

siehe Herstellerangaben



0.5 + 1
 1 Arbeitsgang
 1. Spritzgang: dünn und geschlossen
 2. Spritzgang: normal auftragen
 mit Zwischenabluf: 0 Min. - 2 Min.
 vor Ofentrocknung: 10 Min. - 15 Min.

2 Spritzgänge
 Zwischenabluf und Endablüftzeit: 10 Min. - 15 Min.



	4110 / 4120 / 4130
20 °C	12 Std. - 16 Std.
60 - 65 °C	30 Min. - 40 Min.



Empfehlung für Infrarotgeräte mit kurzweiligem Strahler
 Volle Leistung: 15 - 20 Min.

VOC-konform

2004/42/IIB(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

Standofleet 2K-HS-Plus-Klarlack K9360

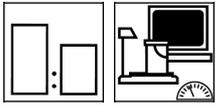
Produkte

Standofleet 2K-HS-Plus-Klarlack K9360

Standofleet 2K-HS-Härter 4120
Standofleet 2K-HS-Härter Kurz 4110
Standofleet 2K-HS-Härter Lang 4130
Standofleet Härter Extra Lang 4240
Standofleet Härter Kurz 4210
Standofleet Härter Lang 4230
Standofleet Härter Standard 4220

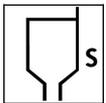
Standofleet 2K-Verdünnung 5120
Standofleet 2K-Verdünnung Extra Lang 5140
Standofleet 2K-Verdünnung Kurz 5110
Standofleet 2K-Verdünnung Lang 5130

Produktmix



Mischungsverhältnisse mit speziellen Additiven finden Sie in der Produktmix-Tabelle auf Standwin IQ und im jeweiligen Datenblatt.
Die Auswahl von Härter und Verdünnung sollte möglichst abhängig von der Verarbeitungstemperatur und der Größe des Reparaturbereichs erfolgen.

4110	Beschleunigter kurzer Härter für kleine Teile oder Designarbeiten (Streifen) 20 - 25°C.
4120	Standard Härter für alle 2K NFZ-Produkte (20 - 25°C).
4130	Langer Härter für große Flächen und hohe Temperaturen (>30°C).
5110	Kurze Verdünnung nur für kleine Teile/Flächen (15 - 20°C).
5120	Standard NFZ-Verdünnung für alle NFZ-Produkte (20 - 25°C).
5130	Lange Verdünnung für große Flächen und hohe Temperaturen (25 - 30°C), um Spritznebel Probleme zu vermeiden.



ISO 4: 53 - 65 s bei 20°C
DIN 4: 20 - 23 s bei 20°C



50 - 60 µm

Theoretische Ergiebigkeit

465 - 505 m²/l bei 1 µm Trockenschichtdicke
Aufgrund von unterschiedlichen Härter-Eigenschaften und unterschiedlichen Mischungsverhältnissen der spritzfertigen Mischung in einigen Technischen Datenblättern kann die theoretische Ergiebigkeit variieren.
Hinweis: Der praktische Materialverbrauch hängt von verschiedenen Faktoren ab, z.B. Geometrie des Objekts, Oberflächenbeschaffenheit, Verarbeitungsmethode, Spritzpistoleneinstellung, Eingangsdruck usw.

Standofleet 2K-HS-Plus-Klarlack K9360



Standofleet 2K-HS-Plus-Klarlack K9360 ist überlackierbar innerhalb von 24 Stunden, ohne Zwischenschliff



Nach Gebrauch mit einem geeigneten lösemittelhaltigen Pistolenreiniger reinigen.

Hinweis

- Das Material sollte vor der Verwendung Raumtemperatur haben (18 - 25°C).
- Zusätzliche Aufheizzeit bis zur Objekttemperatur beachten.
- Überschüssiges, gebrauchsfertiges Material sollte nicht in das Originalgebinde zurück geschüttet werden.
- Zu hohe Schichtdicken vermeiden, insbesondere bei dunklen Farbtönen, da sonst eine leichte Wolkenbildung auftreten kann.
- Klarlack vor Gebrauch schütteln.
- Nach Trocknung bei 60 - 65°C oder Lufttrocknung über Nacht, kann der Klarlack sofort überlackiert werden. Nach Ofentrocknung gefolgt von Lufttrocknung über Nacht, muss der Klarlack leicht angeschliffen werden.
- Härtergebinde sofort nach Gebrauch fest verschließen, denn das Produkt reagiert mit Luftfeuchtigkeit und Wasser und verliert dadurch seine Durchtrocknungseigenschaft.
- 15 % Stadox Elastic-Additiv 5660 können dem Klarlack zugegeben werden. Härter- und Verdünnungszugaben bleiben unverändert.
- Bei Einsatz auf Standofleet Decklack sollte der Decklack forciert oder über Nacht getrocknet werden.
- Durch den Einsatz von Stadox Spezial Matt 5630 können unterschiedliche Glanzgrade erzielt werden. Mischungsverhältnisse siehe Colortools.
- In Ländern ohne VOC-Gesetzgebung kann auch Stadox Basislack verwendet werden.

Vor der Verarbeitung beachten Sie bitte das jeweilige Sicherheitsdatenblatt. Die Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Alle anderen im Reparatur-Lackiersystem von Stadox aufgeführten Produkte sind aus unserem Produktsortiment. Systemeigenschaften werden nicht zugesichert, wenn das zugehörige Produkt in Kombination mit anderen Produkten oder Additiven verwendet wird, die nicht zum Produktsortiment von Stadox gehören (außer bei ausdrücklicher Freigabe).

Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender selbst. Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

